

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

135 (17.5.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Zweites Blatt.

Mittwoch den 17. Mai

1876.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen. Bergnügungszug nach Schwezingen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirection der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 14. Mai 1876 wird am Christbimmelfahrtstage den 25. Mai bei günstiger Witterung ein Extrazug von Karlsruhe Hauptbahnhof nach Schwezingen und zurück zu ermäßigten Preisen abgefertigt.
Abfahrt von Karlsruhe Hauptbahnhof um 1 Uhr Nachmittags.
Ankunft in Schwezingen 2¹⁵ Uhr Nachmittags.
Abgang von Schwezingen um 8⁰⁰ Uhr Abends.
Ankunft in Karlsruhe, Station am Mühlburger Thor, um 9³⁰ Uhr Abends.
Ankunft im Hauptbahnhof um 9³⁵ Uhr Abends.
Der Zug fährt nur III. Wagenklasse.
Der Preis eines Billets für Hin- und Rückfahrt mit demselben beträgt 1 M. 50 Pf., für Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.
Billete zu diesem Zuge können von Dienstag den 23. d. M. an im Hauptbahnhof gelöst werden.

Fahrniß-Versteigerung.

42. Aus Auftrag des Herrn Rittmeisters Hermann Becker hier werden in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 45 parterre,

Montag den 22. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich zu Eigenthum versteigert:

- a. **Delgemälde von Wühlig:** zwei Scenen aus dem 30jährigen Krieg, der Waffenschmied, der Kohlenhändler; eine Landschaft von Müller; „Wildbeute“ von Wagener; „Jaabbund“ Porträt von Hallag; Seestück von Magnus; Niederländer Wirthshausscenen nach Tenier; „Windhund“ von Krüger; „Knabe mit Kage“ von Gerhardt; „Der Nig“ von Fundi; Zwei Jäger nach Schulz (auf Holz); zwei Stillleben von Guillaumet; ein Blumenstück von Scheuerlein; „Der Pflaume“ in eisernem Rahmen; zwei Münchener Bilder „Stier und Mönch“; Ragusa; Limburg a. L.; ein Amor etc.
- b. **Möbel in Rabagon:** 2 Bücherschränke, 1 Spielstisch, 1 Klappstisch mit 2 Schubladen, 1 Schreibkommode mit Einrichtung und Geldkassette (Cabinetsstück), 1 Schränkchen, 2 ovale Tische, 1 Klavierstuhl, 1 Schachtisch etc., 1 Sopha mit 5 Stühlen, grün Ripps, 1 Garnitur in rothem Seidenplüsch, bestehend: Kanapee, 4 Stühlen, 2 Rauteuils und 1 Ameritaner, 1 Longue-Chaise in rothem Seidenplüsch, 1 Pianino in Palisander etc.; in **Rußbau:** 1 Glaschrank, 1 Buffet mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch für 24 Personen, 1 Nähtischchen, 5 Rohrstühle, 1 Waffenschrank, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 rundes Tischchen etc.; ferner: 1 großer Spiegel in Goldrahme, 2 große Spiegel in Holzrahmen, 1 geschmückter Stuhl, 1 Glas-Lustre, 6-armig, 1 Voudoir-Ampel, 1 Lustre, 12-armig, vergoldet, Zimmerteppiche, Tischdecken, große Vorhänge mit Gallerien, Portieren, Vorhänge, 1 Ovenschirm, 1 Wanduhr, vergoldet, 1 Pendule, vergoldet, Feuergeräte, 4 Gewehre, 2 Läufia, 1 Kindergewehr, Zimmerpistolen, Reiterpistolen, Jagdgeräte etc., 1 Weiszeugschrank, 1 Fliegenschrank, 1 Speisearank, Kupfergeschirr und verschiedener Hausrath.

Bemerkt wird, daß sämtliche Fahrnisse in gutem Stande sind und Freitag den 19. und Samstag den 20. in den Mittagsstunden von 3-4 Uhr besichtigt werden können.

Der Beauftragte: **W. Merke jun.**

Gant-Edikt.

Nr. 13906. Gegen Maurermeister Friedrich Reiß von hier ist Gant erkannt und zum Richtigsstellung- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 2. Juni l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterchemenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angefohlen werden.

Karlsruhe, den 13. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Fran.

Bekanntmachung.

Die Fahrnißversteigerung aus der Gant des Gastwirths Johann Georg Bär von hier wird heute früh 9 Uhr im Zirkel, Haus Nr. 33, fortgesetzt.
Karlsruhe, den 17. Mai 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler setzen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das III. Quartal 1875/76 (1. April bis 1. Juli 1876), sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Donnerstag den 18. und
Freitag den 19. Mai l. J.

in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 15. Mai 1876.

Großh. Verrechnung des Gymnasiums.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 17. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 300 Stück eichene Dielen verschiedener Größe;
- 2) 1 Schiffonniere, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, 1 Dienstbotenbett, 1 Waschkommode, 1 Spiegel, 1 Kanapee und Verschiedenes;
- 3) 1 Bettlade mit Koft und Polster, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Schrank mit Aufsatz und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 15. Mai 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Bergebung v. Banarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung von Trottoirs bei dem Bahnhofe Forzheim, veranschlagt:

1. die Pflasterarbeiten zu 3012 M.
2. die Lieferung und das Verlegen von 600 M.
Eintenssteinen zu

zusammen 3612 M.

werden höherer Anordnung gemäß im Bege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der bezügliche Voranschlag, sowie die Zeichnungen und Uebereinstimmungsbedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und sind die desfalligen Angebote spätestens bis

Montag den 22. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

Der Großh. Bezirksbahningenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

3.3. M. G. l. i. c. (H. 6556 a).

Dungversteigerung.

22. Am Samstag den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, versteigert die 4. Batterie in Gotesau circa 6 Haufen Matrasenstreu.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Viktoriastraße 15 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* Waldhornstraße 57 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden.

* Wilhelmsstraße 17 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, Keller, Mansarde und Speicherkammer an eine ordnungsliebende Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Holzremise, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, ist auf 23. Juli zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

* Eine Mansardenwohnung für zwei Personen ist Wilhelmsstraße 26 zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

3.1. Auf 23. Juli oder auch früher ist eine Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, Ecke der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

4.2. Hebelstraße 6 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Holzplaf im 3. Stock zu vermieten.

4.4. Auf 1. Juni sind 2 Zimmer im 2. Stock, möbliert oder unmöbliert, in schönster Lage, in der Nähe des Bahnhofs, an eine Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Zwei unmöblierte Zimmer sind in einem 2. Stock des Hinterhauses auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Marienstraße 5 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Leopoldstraße 28 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Näheres Douglasstraße 26 im 2. Stock.

3.1. Bähringerstraße 74, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Langestraße 79 sind 2 Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Langestraße 70 im Laden.

* Durlacherthorstraße 7, zunächst der Langestraße, ist im 2. Stock ein kleines, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Marienstraße 36 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 10 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Auskunft 1 Treppe hoch.

* Schützenstraße 44 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

* Nowack's-Anlage 3 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

Ein möbliertes Entresol-Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist zu vermieten: Langestraße 121 im Laden links.

*2.1. Schützenstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Zwei unmöblierte Zimmer sind in gesündester Lage der Kriegsstraße an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stock.

* Auf 23. Juli sind 2 Zimmer nebst Kammer und Kellerabteilung zu vermieten: Velfortstr. 16.

* Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

*2.1. Marienstraße 34 ist im 3. Stock ein möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Akademiestraße 31 im Seitenbau, 2. Stock, ist ein unmöbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder an eine Dame zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Eine Familie (2 Personen), sucht auf das Oktober Quartal eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe vom Ettlingerthor oder auf dem Schloßplatz zu mieten. Gefällige Offerten unter Chiffre J. J. F. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine Wohnung mit 4-6 Zimmern nebst Zugehör sammt einigen größeren Räumlichkeiten zu Werkstätten, für ein reinliches Geschäft, wird auf Juli oder Oktober d. J. zu mieten gesucht. Gefl. Offerten sind erbeten an W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Für eine kleine Familie werden auf Johanni 2 Mädchen gesucht, das eine für die Küche, das andere für die Zimmer. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

Näheres zu erfragen Langestraße 110 bei Frau Rechtsanwält Baumstark.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle Hirschstraße 12 im 2. Stock rechts.

2.1. Auf 1. Juni wird eine Gasthofs-Köchin sowie ein gewandtes Kellermädchen gesucht, zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 60 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Vittoriastraße 16 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und schön nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 18 im Hinterhaus rechts.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einem älteren Kinde. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Laden.

Holz-Bildhauer.

tüchtige, finden dauernde Arbeit in der Möbel-Fabrik von Ziegler & Weber. 3.3.

Kellner-Gesuch.

3.3. Ein junger, fleißiger Kellner kann sogleich bei gutem Salair dauernde Stelle finden. Restauration Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Ein gewandtes Ladenmädchen gesuchter Alters wird zum Eintritt auf 1. Juni gesucht. Näheres bei W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Schneider

auf große und kleine Stücke, sowie auf Tag werden gesucht bei **Eduard Bösch.**

Ein tüchtiger Punktirer

für eine Buchdruck-Schnellpresse findet dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bursche,

ein ordentlicher, welcher fahren, sowie mit Pferden umgehen kann, findet sogleich eine Stelle bei **J. Häber,** Güterbestätter, Bahnhofstraße 30.

Agent-Gesuch.

*3.2. Für den Verkauf eines zu den täglichen Bedürfnissen des Lebens gehörenden Artikels wird für Karlsruhe und Umgegend ein thätiger, solider Agent gesucht. Näheres bei **G. Kreuzbauer & Co.,** Bähringerstraße 98.

Stellen finden:

mehrere Kellnerinnen bei gutem Lohn durch das Stellennachweisbureau von **E. Brückner,** Langestraße 126.

Stellen-Anträge.

*2.2. Es wird auf Johanni zu einer Dame ein Mädchen gesucht, welches schön nähen, Kleider machen und bügeln kann. Zu erfragen Akademiestraße 17.

* Ein anständiges, gewandtes Mädchen wird sogleich in eine Trinkhalle gesucht. **Karl Kusterer,** Birkel 24, rechts im Laden.

Gesucht werden für Hotel I. Rangs: Küchenhelferin, 1 Weißzeugbesorgerin, 2 Zimmermädchen, 1 Bonne, Kellnerinnen, perfekte Köchinnen und Küchenmädchen, Zimmer- und Saalkellner, 1 Cassorullier, ferner: Restaurations- und Herrschaftsköchinnen. Nur zuverlässige und anständige Leute wollen sich melden. Sich zu wenden an **J. Müller's** Blacirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige Mädchen finden noch das ganze Jahr hindurch dauernde und lohnende Beschäftigung und können sich sofort melden: **Mühlburg,** Rheinstraße 265 im Hinterhaus.

Laufdiens-Antrag.

* Eine reinliche, zuverlässige Person, welche täglich 5-6 Stunden zu arbeiten hätte, wird sogleich oder später gesucht: **Erbringsenstraße 2** im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

In ein hiesiges ein gros-Geschäft kann sogleich ein Lehrling eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, im Besitze der nöthigsten Schulkenntnisse, wird unter sehr günstigen Bedingungen zum sofortigen Eintritt in ein Engros-Geschäft gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn **Gebr. Dreyfuß,** Bähringerstraße 57.

Arbeitsnachweis-Bureau von S. Kossmann, Bähringerstraße 96.

2.1. Stellen suchen: 1 Junger, 1 Ladenmädchen, 3 bürgerliche Köchinnen, 4 Zimmermädchen, 1 Mädchen aus sehr guter Familie besonders auf dauernde Stellung, mehrere Hausburschen, Diener, Portier, Schlosser, Schneider.

Stellen suchen sogleich:

mehrere tüchtige Herrschaftsköchinnen und bürgerliche Mädchen durch das Stellennachweis-Bureau **E. Brückner,** Langestraße 126.

Friseur-Lehrlingsstelle-Gesuch

mit Kost und Wohnung hier oder auswärts für einen wohlverwagten, jungen Menschen. Franco-Adressen erbeten unter **B. K. Karlsruhe,** Marienstraße 25 im 3. Stock, wofelbst auch mündliche Auskunft erteilt wird. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Ein Mädchen, welches sehr gut im Bügeln bewandert ist, sucht dauernde Beschäftigung im Hause. Zu erfragen **Marienstraße 12** im 4. Stock.

* Es wird von einem Mann, welcher noch einige Stunden freie Zeit hat, ein Nebenverdienst gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 14** im Hinterhaus parterre. Ebenfalls können einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen, Bügeln und zur Aushilfe in Wirtschaften in der Küche oder zu sonstiger Aushilfe. Zu erfragen **Waldhornstraße 49** im 3. Stock.

Damenkleider, sowie alle Näharbeiten

werden schnell und billig gefertigt: **Bähringerstraße 96** parterre. 6.1.

Verloren.

* Montag den 8. Mai wurde ein Theil eines **Sonnenschirmes** in weißer Spitzenarbeit verloren. Der redliche Finder wird erbeten, denselben **Stephanienstraße 88** im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Zwischen 10-11 Uhr Vormittags wurde gestern ein **blauer Mantel**, auf dem Bege von der Brückenswaage auf dem **Ludwigsplatz** bis zum Augarten verloren. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung im **Gasthaus zum rothen Haus** abgeben.

Neue zwei- und dreistöckige Häuser,

rentabel und unter günstigen Zahlungsbedingungen, sind zu haben in der **Stadt, Kriegsstraße** und im **Bahnhofstheil** zunächst der Stadt. Das Nähere zu erfahren **Ablersstraße 26** parterre. 3.1.

Grundstück zu verkaufen.

*2.2. Ein an schöner Lage der **Mühlburgerstraße** gelegenes Grundstück, zu jedem Geschäftsbetriebe passend, soll Umstände halber billig verkauft werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein fast noch neues **Kinderwägelchen** steht zum Verkauf: **Amalienstraße 18** im 2. Stock.

*3.3. Zu verkaufen: 1 hölzerne Badwanne, grün angestrichen, 2 große Waschtücher, 1 Seil, 1 Kinderwagen, 1 Anrichte, 1 Kinderbettlade. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein halbarocher Hovhund und 4 Junge, größerer Art, sind billig abzugeben: Müppurrerstraße 98.

* Zu verkaufen sind zu sehr billigen Preisen 10 Prämienblätter hiesigen Kunstvereins aus älteren und neuen Jahrgängen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen um billigen Preis: 2 gleiche Chiffonnières mit ausgeschmittenen Thüren, 2 massive Mainzer Bettladen mit Koft, Matrasen und Polster, 1 vier- und 1 dreischubladige Kommode, 1 einthüriger Kasten, 6 Rohrstühle. Näheres Durlacherthorstraße 97.

Eine Holz-Drehbank, sowie Schreiner-Hobelbänke werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.2.

Kauf-Gesuch.

* Es wird ein gebrauchter, jedoch noch im guten Stande befindlicher Ggglüster zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Manufaktur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Privat-Bekanntmachungen.

Merztliche Anzeige.

6.1. Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben nachfolgende Herren Aerzte die Güte, in Erkrankungsfällen mich zu vertreten:

- Herr Stabsarzt **Dr. Gernet**, Karlsriedrichstraße 32.
- Generalarzt **Dr. Hoffmann**, Hirschstraße 37.
- Oberstabsarzt **Dr. Krumm**, Karlsstraße 38.
- Dr. Niffel**, Kreuzstraße 1.
- Bezirksarzt **Dr. Schuberg**, Stephanienstraße 23.
- Dr. Weill**, Schloßplatz 7.

Dr. Robert Baur, prakt. Arzt.

Karlruhe, den 16. Mai 1876.

Neue

Lissaboner Kartoffeln

bei **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Eine frische Sendung neuer Lissaboner Kartoffeln ist eingetroffen und empfiehlt

Sch. Schaber, Langestraße 187.

Rheinsalm

heute frisch eingetroffen bei

L. Pfefflerle, Hirschstraße 31.

Heute

frische Felchen,
frische Seezungen (Soles).
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Worzügliches Lager-Bier aus der Brauerei des Herrn G. Sinner in Grünwinkel, per Flasche 23 Pfennige, frei in's Haus geliefert. wöchentliche Lieferungen sehe gerne entgegen. **S. Kühenthal, Analtienstraße 53.**

Feinsten delikaten
Münsterkäse
empfehlen **Sch. Schaber,**
Langestraße 187.

Flaschen-Bier
à 20 Pfennig
empfehlen **B. Kossmann,**
3.1. Zähringerstraße 96.

Corsetten,
französische Façon, von den besten Stoffen angefertigt, empfiehlt in neuer Zusendung **A. Himmelheber,**
2.1. Langestraße 171.

Einige Sorten, welche ich für die Folge nicht mehr führen werde, habe ich den Preis bedeutend herabgesetzt.

Bodenwische
ist täglich frisch zu haben: Sophienstraße 56 im Seitenbau; auch werden daselbst Bestellungen im Wischen und Lackiren der Böden pünktlich besorgt und billigst berechnet.

Zur Beachtung.

Die an den fiskalischen Brunnen zu Nieder Selters und Ems zum Verkauf kommenden Mineralwasser sind mit Kapseln verschlossen, welche außer dem preussischen Adler noch die Worte „Selters Nassau“ oder „Kränchen-Brunnen Ems“, sowie in Diamantschrift die Worte „Staniol- und Metallkapseln-Fabrik Wiesbaden“ eingepreßt haben. Alle hier im Handel vorkommenden Mineralwasser, welche nicht mit diesen Kapseln verschlossen sind, enthalten kein Wasser obengenannter Quellen.

Ganz besonders bitte ich das Publikum beim Einkauf von Emser Wasser auf den Kapselverschluss zu achten, da hier auch Freiersbacher Sauerwasser als Emser Wasser verkauft wird und bei Kranken den Zweck natürlich vollkommen verfehlt. Der preussische Adler allein auf den Kapseln ist nicht maßgebend für die Reinheit der Wasser.

Ernst Glock Sohn,

en gros-Handlung in natürlichem Mineralwasser.

Todesanzeige.

* Dem lieben Gott hat es gefallen, unsere unvergeßliche Tochter und Schwester

Sophie

heute Mittag halb 1 Uhr zu sich abzurufen.

Diese Trauerkunde widmet den vielen Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige

Karlruhe, den 16. Mai 1876.

Namens der Familie:

der Vater: **Ludwig Meef.**

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.
Trauerhaus: Spitalstraße 23.

Mühlburg. Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater und Urgroßvater,

Jakob Beck, Kaminsegermeister, heute Nachmittag 1 Uhr in seinem 84. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friederike Beck.

Luise Eberhart, geb. Beck.

Mühlburg, den 16. März 1876.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. d., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Friedrichstraße Nr. 140, statt.

Der dahingeshiedenen ledigen Sophie Mees
(16. Mai 1876).

So wäre nun Dein Lauf in dieser Welt beendet und muthvoll ausgelämpft all' der Erde Qual; — Ohn' Sorgen hat Dein Blick zum Himmel sich gewendet, zur Reife längst gerühlet, — aus dem Erdenthal. Pflichtgetreu hast die Talente Du verwaltet, Die Deines Schöpfers Hand Dir anvertraut; Hier hat Dein heiterer Geist auch nie gealstet, Dein Hoffen war — auf festen Fels gebaut. Ja, gleich beschirmt und beslagt, von all' den Deinen, sahst Du (in himmlisch' Traum) mit Rosen Dich bedekt; — Es mögen Alle noch so schmerzlich um Dich weinen, hat doch ein Friedens-Engel Dich bereits erweckt.

Carlruhe. J. S.

Dankfagung.
Verwandten und Freunden, welche bei dem Verluste meines lieben Sohnes **Adolph**, sowohl während dessen Krankheit, als auch durch reichliche Blumenpende mir Ihre Theilnahme bewiesen, spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.
Carlruhe, den 16. Mai 1876.
Charlotte Schaber, Wwe.,
geb. Brenner,

Dankfagung.
Für die allseitige, innige Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen, schmerzlichen Verluste unseres unvergesslichen Kindes **Margaretha Luise** sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Die tiefbetrübten Eltern:
Sermann Zoller, Kaufmann.
Luise Zoller, geb. Nagel.
Carlruhe, den 16. Mai 1876.

Freie Konferenz
der vereinigten Carlruher Lehrer.
Donnerstag den 18. Mai, Abends 8 Uhr, in der **Gintract.**
Tagesordnung: Referat des Delegirten über die Durlacher Verhandlungen.
Carlruhe, den 16. Mai 1876.
Der Vorsitzende.

42. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Mittwoch den 17. Mai 1876, Vormittags 10 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung über die Abänderungsvorschläge der I. Kammer zu dem Gesetzesentwurf: die Erhöhung der Hundsteuer betr. Berichterstatter Abg. Seefeld und Edlmann.
3. Berathung des Berichts der Petitions-Commission über die Petition des Redakteurs des Pfälzer Boten, August Verberich in Mannheim, den Vollzug von Gefängnisstrafen wegen Verbrechen bezw. politischer Vergehen überhaupt betr. Berichterstatter Abg. Flejer.

Standesbuchs-Auszüge.
Scheaufgebote:
15. Mai Karl Dannheimer von Worms, Buchdrucker in Mülburg, mit Theodora Ortesinger von hier.
15. „ Karl Fackon von Achern, Kaufmann, mit Pauline Weidenmann von Bruchsal.
15. „ Emil Mezger von Freiburg, Schlosser, mit Sofie Schüb, verwitwete Schreier, von hier.
16. „ Karl Scherberger von Emmendingen, Maler in Pforzheim, mit Elisabeth Hud von Lahr.

16. Mai. Johann Georg Steuble von Guntelfingen, Werkführer, mit Rosine Hoffmann von hier.
16. „ Mathäus Zimmermann von Bauschlott, Maurer, mit Magdalene Gerstner von Märsch.
Eheschließungen:
16. Mai. Johann Hermann Heit von Insterburg, Postsekretär, mit Elisabeth Werner von hier.
16. „ Gustav Stoffels von hier, Gastwirth, mit Josefine Berger von hier.
Geburten:
13. Mai. Oskar Theodor Paul, Vater Hermann Wieland, Cameralpraktikant.
13. „ Friedrich Jakob, Vater Johann Rohrmann, Fabrikarbeiter.
14. „ Pauline Augusta Elise, Vater Gotthold Stern, Mechaniker.
Todesfälle:
15. Mai. Georg Wid, Assistent a. D., Wittwer, alt 76 Jahre.
16. „ Arthur Glod, Buchhalter, ledig, alt 23 Jahre.
16. „ Sofie Mees, alt 42 Jahre, Vater Partikulier Ludwig Mees.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.
Getauft:
23. April. Luise Katharine, geb. den 13. April, Vater Johann Hofelins, Maurer.
23. „ Wilhelm Ferdinand Rudolf, geb. den 12. März, Vater Hermann Wagner, Postassistent.
23. „ August Wilhelm, geb. den 6. Januar, Vater Andreas Drag, Metzger.
23. „ Friedrich, geb. den 19. Januar, Vater August Mayerle, Hofbedienter.
23. „ Luise, geb. den 12. April, Vater Johann Meier, Metzger.
23. „ Adolf, geb. den 23. März, Vater Wilhelm Walter, Schlosser.
23. „ Elisabeth Wilhelmine, geb. den 31. März, Vater Wilhelm Appenzeller, Seisenfieder.
23. „ Friedrich Karl Albert, geb. den 23. Februar, Vater Heinrich Mondon, Bleichhaber.
27. „ Eugen Friedrich Karl, geb. den 3. April, Vater Friedrich Grobmüller, Nagelschmied.
28. „ Luise Emilie, geb. den 5. Februar, Vater Wilhelm Demarey, Schreiner.
30. „ Luise, geb. den 23. April, Vater Ludwig Mad, Schneider.
30. „ Mathilde Luise, geb. den 9. April, Vater Karl Ringler, Schmied.
30. „ Anna Lina, geb. den 12. März, Vater Gustav Wolff, Fabrikant.
30. „ Marie Auguste Sofie Wilhelmine, geb. den 30. April, Vater Christian Schneider, Stadtlehner.
30. „ Julius, geb. den 11. April, Vater Eberhard Prinz, Mechaniker.
30. „ Amalie Wilhelmine, geb. den 21. März, Vater Friedrich Diez, Fabrikarbeiter.
30. „ Richard, geb. den 15. April, Vater Karl Ansmann, Schneider.
30. „ Karoline Marie, geb. den 24. April, Vater Friedrich Hünslar, Schuhmacher.
4. Mai. Paul Karl Wilhelm, geb. den 6. April, Vater Jakob Diez, Weinbändler.

Getraut:
1. April. Andreas Walter, Schmied von St. Georgen, mit Pauline Wieland von M. r. h. b.
3. „ Johann Bened. Reiter von Bielefeld, mit Friederike Fieg von Nostod.
4. „ Albrecht Uex, Photograph von hier, mit Emma Deimling von Pforzheim.
6. „ Karl Henning, Metzger von hier, mit Marie Reich von Heidelberg.
8. „ Friedrich Schubert, Schlosser von Chemnitz, mit Albertine Klüfner von Achern.
8. „ Josef Sieglar, Friseur von Würzburg, mit Luise Sofie von Steinlingen.
18. „ Heinrich Schweizer, Bäcker von Knielingen, mit Eva Kappeler von Eßlingen.
20. „ Johann Drettenstein, Diener von Rippenheim, mit Christine Kastner von Königshaus.
22. „ Johann Kohlenbender, Schreiner von hier, mit Elisabeth Reiff von hier.
22. „ Ludwig Feldmann, Wagner von Helmsheim, mit Friederike Claus von Mandelsheim.
22. „ Georg Nesten, Bäcker von Alenstaig, mit Johanna Hed von Gündelbach.
29. „ Jakob Koch, Schneider von Mischelstätt, mit Elisabeth Schleich von Niesloch.

Fremde
übernachteten hier vom 15. auf den 16. Mai.
Darmstädter Hof. Stühnberger, Prof. für von Gonstanz, Wittmann, Kaufm. von Bfulingen. Ouser, Kfm. v. Berlin.
Deutscher Hof. Einhaus, Staatsarzt v. Sulz, Frau Blank m. Lichtern a. Amerika. Trabel, Kaufm. von Grefeld.
Englischer Hof. Bauer, Kaufm. von Lenep, Homburger m. Frau v. St. Gallen.
Erbrüngen. Herzog v. West m. Witt. u. Prinz Hohenlohe, Lieut. a. Schlessen. v. Dreslow, Major v. Diederhosen. Freiherr v. Korf m. Wittler a. Preussen. Gräfin v. Leiningen v. Billigheim. Götz, Inspector v. Baggäusel. Buchhold, Kfm. v. Leipzig. Raden, Kfm. v. Mheir. Müller, Kfm. v. Leipzig.
Geist. Schaub, Bildhauer von Gutingen. Schmidt u. Kischer, Kfm. v. Bauer, Kallier v. Stuttgart.
Goldener Adler. Garlein, Barren v. Nechingen. Gerd, Accisor v. Ronnenweiler. Reiser, Kaufmann von Stuttgart. Wilsart, Kfm. v. Göta. Lang, Kaufm. v. Nürnberg. Waier, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Karpfen. Bauer, Kaufm. v. Ludwigs-hafen.
Goldene Traube. Diez, Kaufm. v. Metz. Resenthal, Kfm. von Lübed.
Goldener Ochsen. Maier, Kfm. v. Paris. Pfau, Kfm. v. Danau. König m. Frau v. Fichtersheim.
Grüner Hof. Wittler, Part. v. Stuttgart. Bogt, Part. v. Tuttlingen. Harnisch, Kfm. v. Berlin. Neumann, Kfm. v. Sagan. Grischfranz, Kaufm. v. Basel. Beck, Kaufm. v. Mannheim. Zelligenthal, Kaufm. v. Hambach. Baeder, Kfm. v. Leipzig. Eppmann, Kfm. v. Wien. Dreher, Kaufm. v. Paris. Paule, Kaufm. v. Ulm. Fink, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Große. Kfm. in Hauptmann von Schwelker. Schinger m. Frau v. Arand, Kfm. v. Stuttgart. Hofmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Weis, Kfm. v. Mülbau-sen. Ausaburger u. Degganger, Kfm. v. Reutwil. Hess, Kfm. v. St. Gallen. Niemeier, Kaufm. v. Göttingen. Weber, Kfm. v. Hamburg. Beck, Kfm. v. Wiesbaden. Pöpler, Kfm. v. Leipzig. Böing, Kfm. v. Hagen. v. Arnim, Kfm. v. Berlin. Fleure, Kfm. v. Paris. Hampe, Kfm. v. Bremen. Pfeiffers, Kfm. v. Blauen. Weiden, Kaufm. von Bonn. Liebert, Kfm. v. Berlin. Stauf, Kfm. v. Ausaburg.
Hotel Stoffleth. Kourbalowe v. Moskau. Godefrin, Kaufm. v. Buzbach. Platt, Kaufm. v. Gersbach. Gherle u. Gramm, Kfm. v. Stuttgart. Sieglar, Kfm. v. Aalen. Bachmann, Kfm. v. Langenbrüden. Veller, Kfm. von Heidelberg. Frau u. Fräul Metz v. St. Johann. Hügel, Kfm. v. Freiburg. Pfeiffer, Kfm. v. Würzburg. Mahlbacher, Kaufm. von Cassel. Armbruster, Kaufm. von Wolsach.
Raffauer Hof. Benedikt, Kfm. v. Albrerweiler. Noos, Kfm. v. Jugenheim. Drepsch, Kfm. v. Lahr.
Prinz Max. Bors u. Albert, Kfm. v. Ulm. Boll u. Wolff, Kaufm. v. Mannheim. Semann, Schläpfer u. Päfner, Bäcker v. Stuttgart. Kohn, Kaufm. v. Heidelberg. Nothbrunn, Fabr. v. Mannheim.
Prinz Wilhelm. v. Müller, Priv. v. Heidelberg. Maier, Kaufm. v. Stuttgart. Grosmann, Kaufm. von Freiburg.
Weißer Löwen. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Tagesordnung
des Groß- Kreis- und Hofgerichts Carlruhe.
Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Lorenz Ulrich von Hügelheim wegen Fälschung einer Privaturskunde.
Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Paul Sägger von Raitbor wegen Unterschlagung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Friedrich Wilhelm Rothhaus von Mondon wegen Diebstahl.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Sinn von Unterheimbach wegen Diebstahl.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Mathias Haret und Genossen von Lohningen, wegen falscher Verurteilung im Amte.
Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Carlruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 18. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Civilkammer.
Freitag den 19. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 20. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Civilkammer.

Druck und Verlag der v. d. W. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Th. Müller, in Carlruhe.